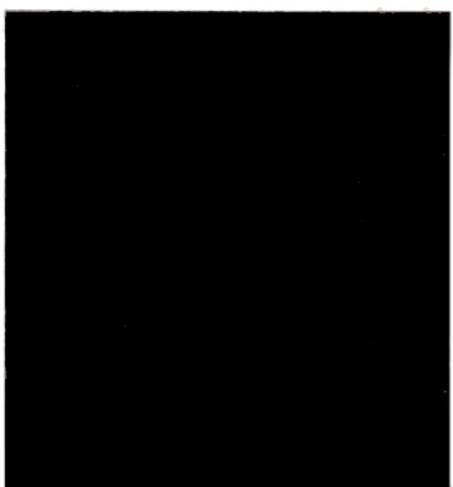


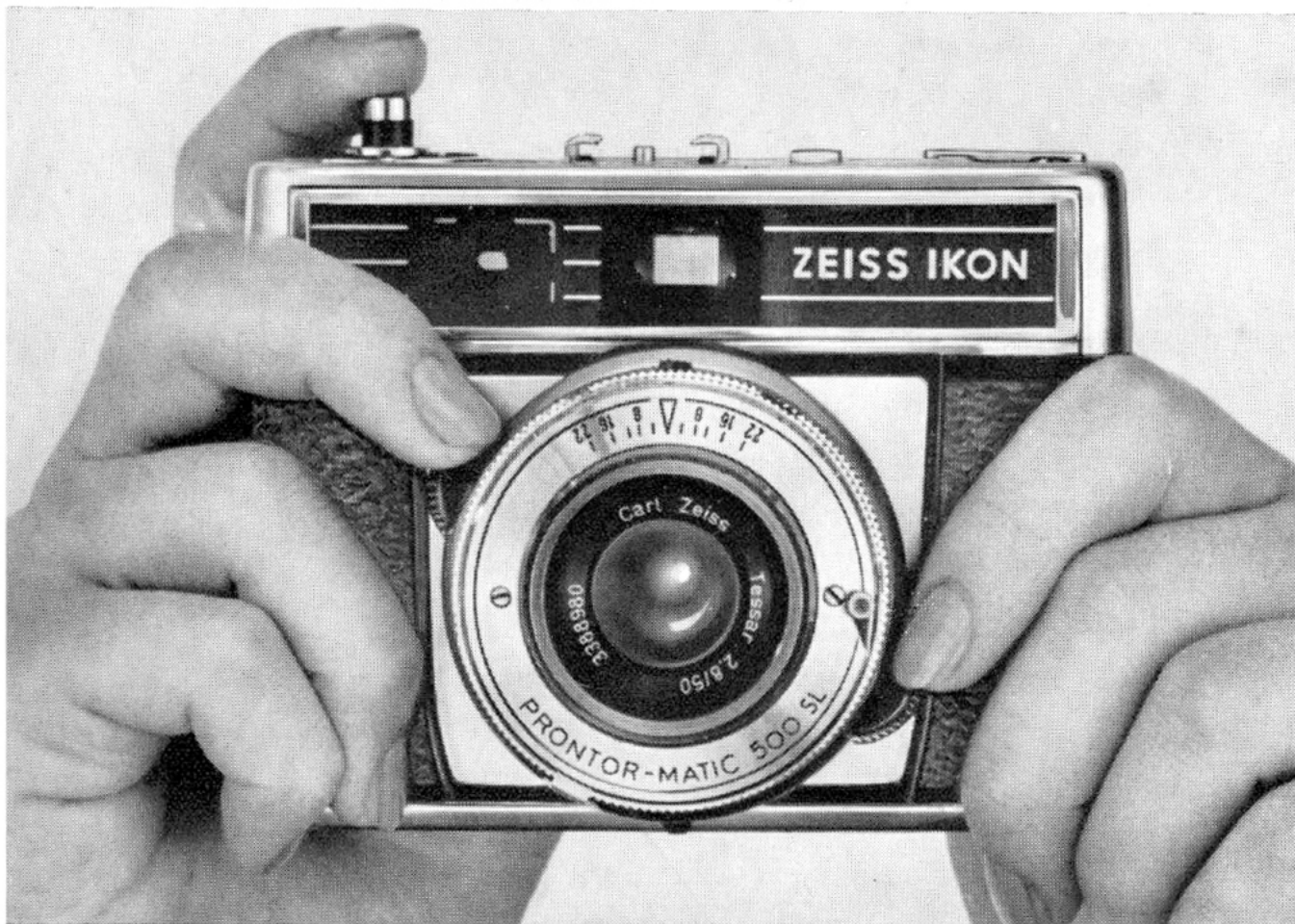
ZEISS IKON
Gebrauchsanleitung

Contessamat SBE

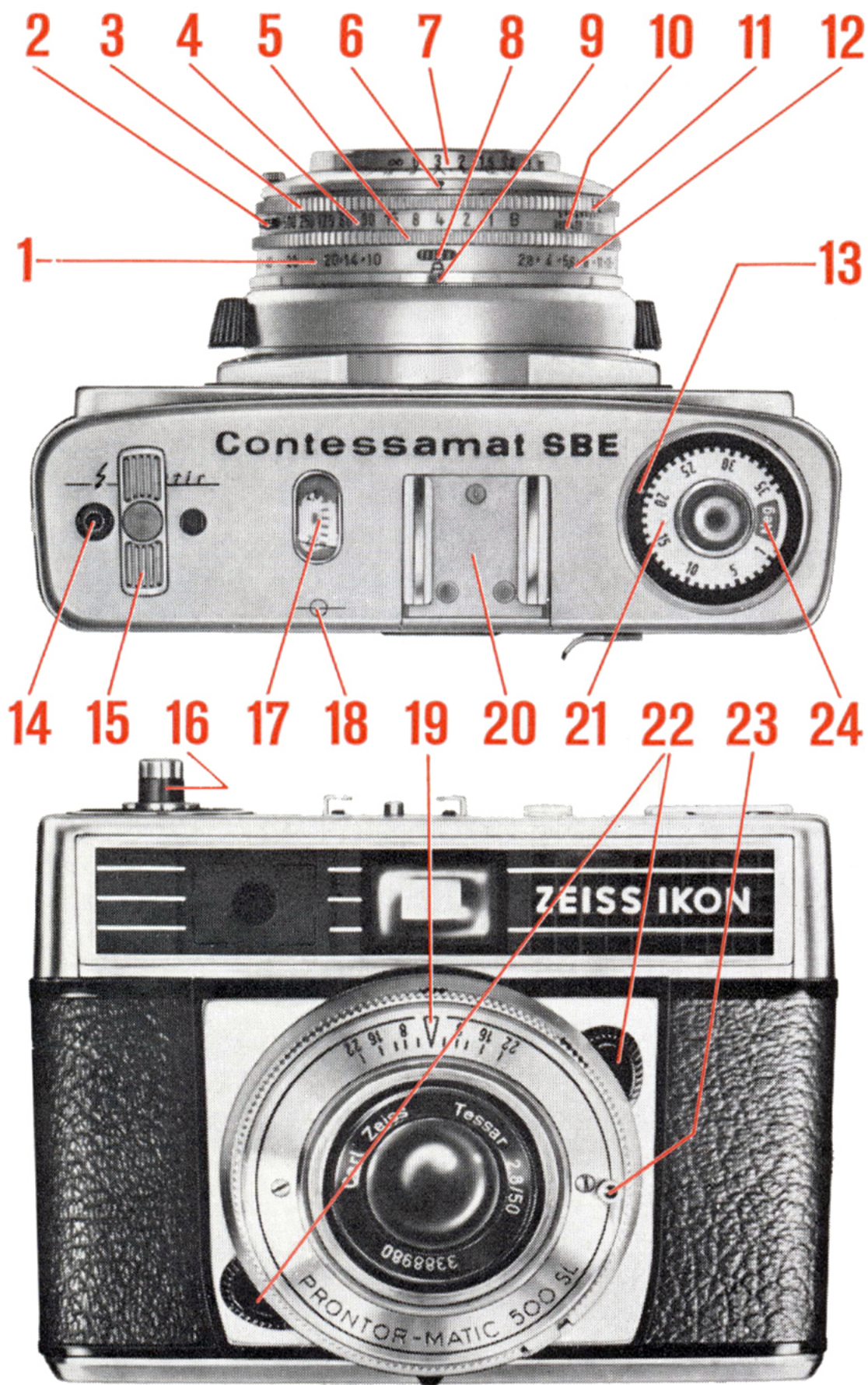


Zu Ihrem eigenen Nutzen

Fotografieren ist einfach, trotzdem empfehlen wir Ihnen, sich mit der CONTESSAMAT SBE gut vertraut zu machen, bevor Sie den ersten Film einlegen. Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen alle erforderlichen Hinweise. Klappen Sie die inneren Umschlagklappen heraus,



damit Sie sich beim Lesen stets über die Lage der Bedienungselemente unterrichten können. In allen fotografischen Fragen erteilt Ihnen übrigens Ihr Fotohändler, aber auch die Fotoberatung der ZEISS IKON AG, Stuttgart, Postfach 540, gern kostenlos Rat und Auskunft.



Bedienungshinweise

- 1 Blitzleitzahlskala**
- 2 Drucktaste** zum Einstellen der Filmempfindlichkeitsskalen DIN und ASA
- 3 Einstellring für Belichtungszeit**
- 4 Belichtungszeitskala**
- 5 Einstellring** zum Ein- und Ausschalten der Belichtungsautomatik sowie zum Einstellen der Blendenwerte und der Blitzleitzahlen
- 6 Einstellmarke für Belichtungszeit**
- 7 Entfernungsskala**
- 8 Sperrtaste** zum Ein- und Ausschalten der Belichtungsautomatik in Verbindung mit Einstellring 5
- 9 Einstellmarkierung** für A (Automatik), Blitzleitzahlen 1 und Blendenwerte (manuell) 12
- 10 Filmempfindlichkeitsskala ASA**
- 11 Einstellmarke** für Filmempfindlichkeit ASA
- 12 Blendenskala**
- 13 Einstellmarke** der Bildzählscheibe
- 14 Blitzkontakt**
- 15 Drehbare Schutzleiste** für Blitzkontakt
- 16 Auslöseknopf** mit Einschraubgewinde für Drahtauslöser
- 17 Belichtungsmesseranzeige** mit Blendenzahlen und roten Warnfeldern
- 18 Markierung der Filmebene** (Bezugsebene für die E-Skala)
- 19 Einstellmarke** für Entfernung und **Schärfentiefskala**
- 20 Steckschuh** für Zusatzgeräte
- 21 Knopf** zum Einstellen der Filmmerkscheibe
- 22 Einstellhandgriffe** für Entfernung
- 23 Hebel** für **Selbstausröser**
- 24 Sichtöffnung** zur Filmmerkscheibe

Die Hinweiszahlen 25—37 beziehen sich auf die Abbildungen auf der letzten Umschlagklappe.

- 25 **Einstellmarke** für Filmempfindlichkeit DIN
- 26 **Filmempfindlichkeitsskala** DIN
- 27 **Riegel** zum Öffnen der Camerarückwand
- 28 **Mitnehmergabel** (muß in den Steg im Patronenboden eingreifen)
- 29 **Sperrknopf** zum Lösen der Rückspulkurbel
- 30 **Stativgewinde**
- 31 **Suchereinblick**
- 32 **Herausklappbare Rückspulkurbel**
- 33 **Achse der Rückspulkurbel** (muß sich beim Filmtransport mitdrehen)
- 34 **Schnellaufzug**
- 35 **Mitnehmerwelle mit Zahnkränzen** zum Eingreifen in die Perforation des Films
- 36 **Teller der Aufwickelspule**
- 37 **Aufwickelspule** mit Schlitz und Nase zur Befestigung des Filmanfangs

Laden und Entladen

In der CONTESSAMAT SBE können alle handelsüblichen Filmpatronen — Schwarzweiß- oder Farbfilm — bis zu 36 Aufnahmen verwendet werden.

Film einlegen

(siehe auch Abb. auf der letzten Umschlagklappe)

Handgriffe nicht im direkten Sonnenlicht ausführen!

Camerarückwand durch Druck nach unten auf den Riegel 27 öffnen. Filmpatrone mit dem Unterteil auf die Mitnehmergabel 28 schieben, wobei der Steg im Patronenboden in den Schlitz der Gabel eingreifen muß. Anschließend Sperrknopf 29 in Pfeilrichtung bewegen, bis Rückspulkurbel 32 herausspringt (Sperrung der Mitnehmerwelle 35 wird gelöst).

Filmanfang in den Schlitz 37 der Aufwickelspule führen und mit dem 3. Perforationsloch in die Nase am Schlitz einhängen. Durch Drehen am Spulenteller 36 den Film soweit aufwickeln, bis die Zahnkränze 35 der Mitnehmerwelle beiderseitig in die Perforation eingreifen.

Nach dem Schließen der Camera-Rückwand Rückspulkurbel in Pfeilrichtung drehen, bis Widerstand spürbar ist (der Film liegt jetzt fest in der Patrone).

Danach die Rückspulkurbel wieder in ihre Halterung drücken, bis sie hörbar einrastet.

Filmempfindlichkeit einstellen. Sehr wichtig! (Abb. 1)

Maßgebend ist die DIN- bzw. ASA-Zahl, die auf der Filmpackung angegeben ist.

Auf Taste 2 drücken und durch Drehen am Ring 3 die Einstellmarke 25 bzw. 11 verschieben, bis sie über der entsprechenden Zahl der Filmempfindlichkeitsskala 26 (DIN) bzw. 10 (ASA) stehen.

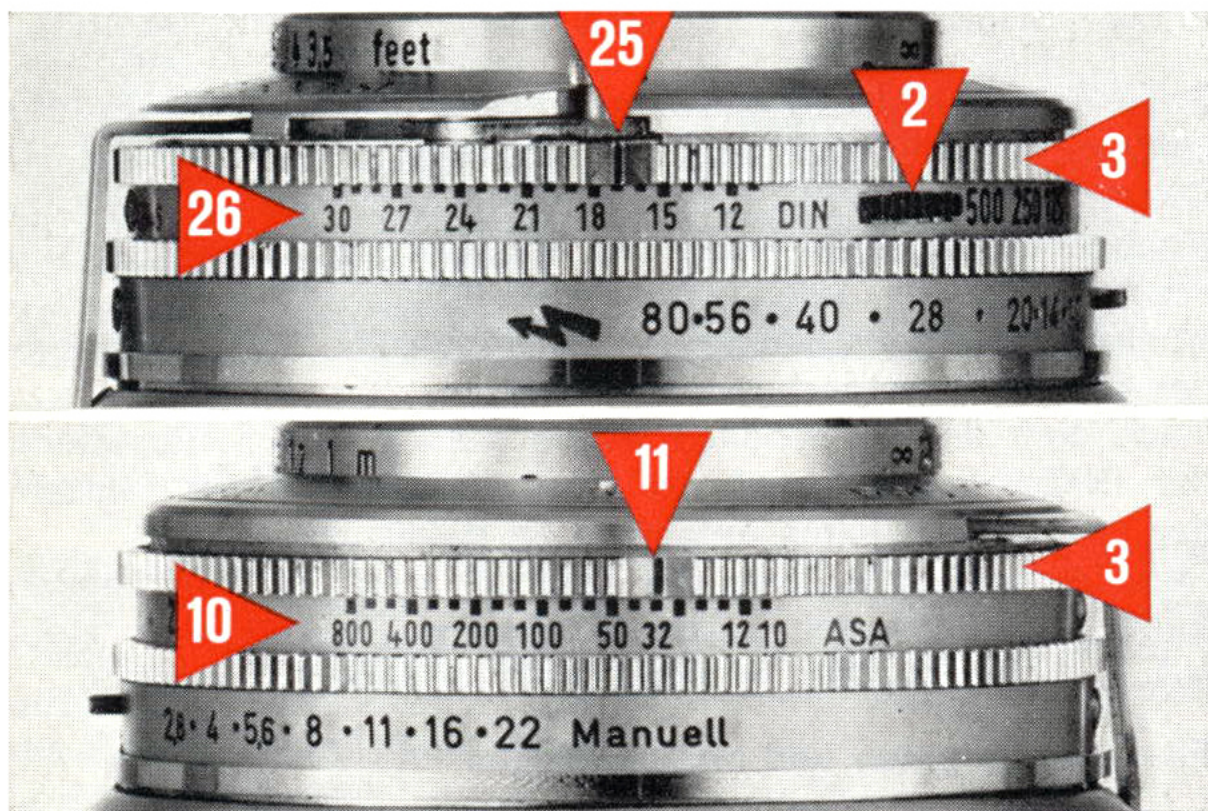


Abb. 1

Filmmerkscheibe

Sie dient nur als Gedächtnisstütze, und läßt sich am Knopf 21 einstellen.

In der Sichtöffnung 24 erscheinen folgende Symbole:



1. kein Film eingelegt
2. Schwarzweiß-Film
3. Farbnegativ-Film

4. Farbumkehr-Film Blitz
5. Farbumkehr-Film Tageslicht
6. Farbumkehr-Film Kunstlicht

Filmtransport kontrollieren und Bildzählwerk einstellen

Schnellaufzug 34 wechselweise zweimal **bis zum festen Anschlag** schwenken und auslösen (mit Knopf 16).

Die Achse 33 der Rückspulkurbel mit dem roten Punkt muß sich dabei entgegengesetzt zur Pfeilrichtung mitdrehen. Sie können dadurch den ordnungsgemäßen Filmtransport kontrollieren. Der rote Punkt ist auch durch das Loch im Boden der Bereitschaftstasche zu beobachten.

Nach dem dritten Schalten weiße Marke 13 am Rändelring der Bildzählscheibe auf die Zahl stellen, die der Bildzahl des eingelegten Films entspricht (z. B. auf 36).

Das Zählwerk gibt stets die Zahl der noch zu belichtenden Bilder an. Nach der letzten Aufnahme (Bildzählwerk steht auf 1) Schnellaufzug 34 nicht mehr spannen, sondern:

Film zurückspulen und herausnehmen

Dazu mit Sperrknopf 29 Halterung der Rückspulkurbel 32 lösen und diese in Pfeilrichtung drehen, bis **leichter** Widerstand spürbar ist (Film löst sich von der Aufwickelspule). Erst jetzt Camerarückwand öffnen und Filmpatrone herausnehmen. Aufwickelspule und Filmführung stets sauber halten.

Zur Aufnahme

Einstellen der Entfernung

Camera ans Auge halten und mit den Handgriffen 22 die in der Mitte des Sucherfeldes sichtbaren Schnittbilder passend übereinanderstellen, bis das Bild klar zu erkennen ist (Abb. 2). Damit ist das Objektiv automatisch auf die Objektentfernung eingestellt. Die eingestellte Entfernung wird auf der Skala 7 an der Einstellmarke 19 angezeigt.

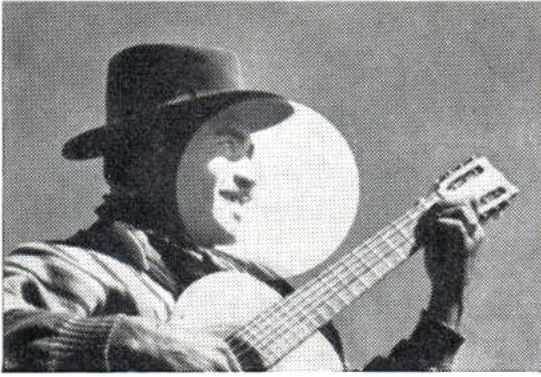


Abb. 2

scharf

unscharf

Blende und Schärfentiefe

Jedes fotografische Objektiv bildet nur einen begrenzten Raum vor und hinter der eingestellten Entfernung scharf ab. Dieser Schärfenbereich wird um so größer, je stärker man abblendet. Seine Ausdehnung gibt für die einzelnen Blenden die Schärfentiefen-Skala 19 an.

Beispiel (siehe Abb.): Entfernungseinstellung 3 m
 Schärfentiefe bei Blende 16
 von 1,5 m bis ∞



Bitte beachten Sie:

Große Blende (2,8) = geringe Schärfentiefe
Kleine Blende (22) = große Schärfentiefe

Für spezielle fotografische Aufgaben können die genauen Werte der Tabelle auf der letzten Umschlagklappe entnommen werden.

Einstellen der Belichtungszeit

Die Belichtungszeit hängt von der Bewegung des Aufnahmegegenstandes ab. Je schneller die Bewegung ist, desto kürzer müssen Sie belichten. Die Zahlen auf der Skala 4 bedeuten Sekundenbruchteile (60 ist $\frac{1}{60}$ Sek. usw.).

Zur Einstellung Ring 3 drehen und die gewünschte Belichtungszeit über die Einstellmarke 6 stellen.

Bei „B“ bleibt der Verschuß so lange geöffnet, wie auf den Auslöser 16 gedrückt wird. Bei eingeschalteter Automatik ist „B“ nicht einstellbar.

Die Belichtungsautomatik (Abb. 3)

Sperrtaste 8 (A = Automatik) muß dazu an der Einstellmarke 9 eingerastet sein. Belichtungszeit wählen, z. B.

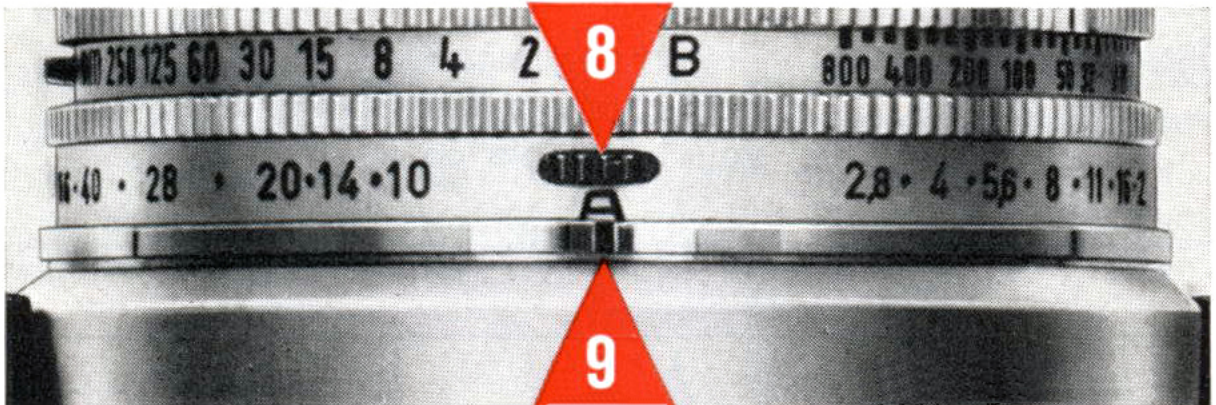
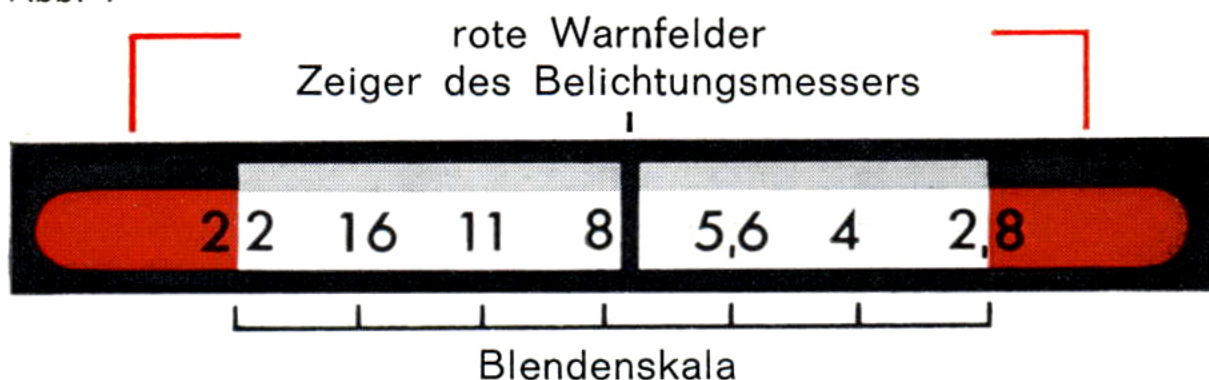


Abb. 3

$\frac{1}{60}$ Sek. (keine Zwischenzeiten einstellen!). Camera ans Auge halten und auf das Motiv richten. Steht der Zeiger des Belichtungsmessers (über dem Sucherfeld) im grünen Feld, reicht das Licht für die Aufnahme aus, und Sie können auslösen (siehe auch Abschnitt „Der Belichtungsmesser“ auf S. 13). Die sich automatisch einstellende Blende können Sie im Sucher (Abb. 4) und auf dem Camera-Gehäuse 17 ablesen (zur Kontrolle der Schärfentiefe siehe Seite 9).

Bei zu viel oder zu wenig Licht steht der Zeiger des Belich-

Abb. 4



tungsmessers in den roten Warnfeldern, d. h. die Aufnahme würde fehlbelichtet werden. Belichtungszeit verstellen, bis der Zeiger wieder ins grüne Feld pendelt. Sind die Lichtverhältnisse für die Automatik nicht ausreichend, so gelingt dies nicht. Der Zeiger bleibt beim Verstellen der Belichtungszeit entweder im roten Feld stehen oder aber das rote Warnfeld wandert mit (bei Filmempfindlichkeiten oberhalb 15 DIN und sehr langen Belichtungszeiten). (Abhilfe: Blitzlicht, siehe Seite 14).

Wenn Sie eine bestimmte Blende einstellen wollen, so können Sie auch bei eingeschalteter Automatik durch Drehen am Belichtungszeitring 3 den Zeiger des Belichtungsmessers auf den gewünschten Wert stellen. Es darf jedoch nur eine gerastete Verschußzeit verwendet werden.

Auslösen

Halten Sie die CONTESSAMAT SBE so, wie es auf der ersten Umschlagklappe dieser Gebrauchsanleitung gezeigt ist. Beim Belichten den Auslöser 16 weich und zügig — nicht ruckartig — niederdrücken. Im Sucher sehen Sie innerhalb des hellen Rahmens, was bei der Belichtung vom Film festge-

halten wird. Bei Aufnahmen auf ca. 1 m darf die Motivoberkante nicht über die beiden Zacken in der Sucherbegrenzung hinausragen. Belichten Sie länger als $\frac{1}{30}$ Sek., dann sollten Sie die Camera auf ein Stativ stellen. Der Verschuß kann ohne Schaden längere Zeit in gespanntem Zustand bleiben.

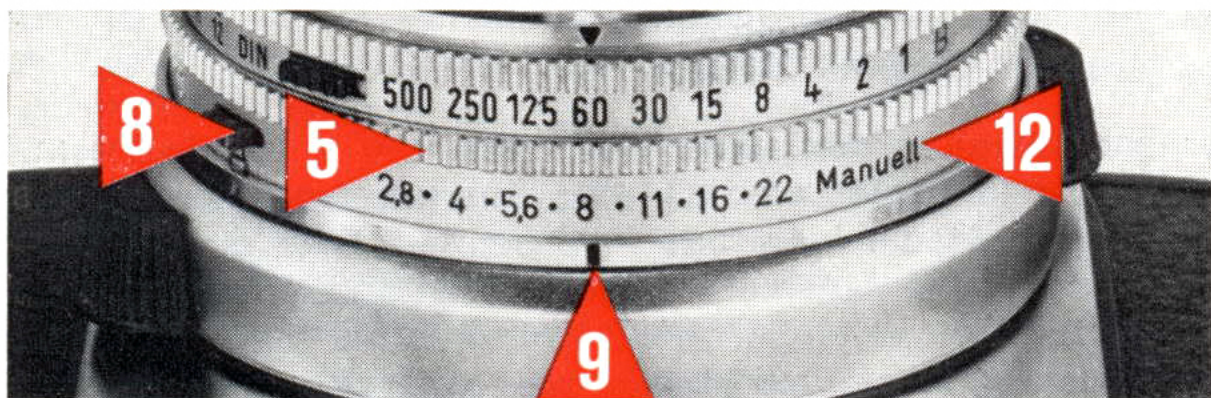


Abb. 5

Automatik abschalten

Zur Einstellung auf Taste 8 drücken und mit dem Einstellring 5 die mit „manuell“ bezeichnete Blendenskala 12 zur Einstellmarke 9 drehen (Abb. 5).

Diese Abschaltung ermöglicht es, Zeit und Blende völlig frei zu wählen, ganz unabhängig oder in Anlehnung an den Belichtungsmesser. So können z. B. Korrekturen der Belichtung — vorzugsweise über die Blende — in jeder Richtung und Größe vorgenommen werden. Bei abgeschalteter Automatik ist auch der Belichtungsmesser abgeschaltet (Zeiger steht im roten Feld). Diese Sicherung wurde eingebaut, um Irrtümer unmöglich zu machen. Wenn der Zeiger im grünen Feld sichtbar ist, können Sie sich fest darauf verlassen, daß die Automatik arbeitet.

Der Belichtungsmesser

ist nach Norm geeicht und gibt demnach für **normale** Verhältnisse die richtige Belichtung an.

Bei offenen Landschaften mit größeren Himmelsflächen und dunklerem Vordergrund, bei Aufnahmen auf Farbumkehrfilm von kontrastarmen Motiven (bedeckter Himmel) und besonders bei allen Arten von Gegenlichtaufnahmen, ist dagegen das Meßergebnis zu korrigieren.

Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

1. Von dem Motiv wird nur der dunklere Teil für die Belichtung gemessen, indem man zunächst an diesen mit der Camera herangeht oder die Camera gegen den dunkleren Vordergrund richtet. Durch leichten Druck auf den Auslöser hält man nun das Meßergebnis so lange fest, bis man die Camera wieder auf den gewünschten Bildausschnitt ausgerichtet hat. Dann drückt man den Auslöser endgültig durch.
2. Die bei normaler Messung angezeigte Blende ablesen, auf „manuell“ umschalten und dabei eine größere Blende einstellen (in der Regel etwa eine Blendenstufe). Z. B.: Abgelesen Blende 8, einzustellen Blende 5,6.
3. Die Filmempfindlichkeit wird niedriger eingestellt (eine Blendenstufe = 3 DIN);
Die Messung erfolgt dann normal.
Diese Methode wird man besonders anwenden, wenn mehrere Aufnahmen unter gleichbleibenden Verhältnissen zu machen sind, z. B. bei bedecktem Himmel.

Selbstausröser

Durch Druck auf den Hebel 23 nach unten spannen Sie das Vorlaufwerk. Dabei ist es gleichgültig, ob der Verschluß vorher oder nachher gespannt wird. Nach Druck auf den Auslöseknopf 16 vergehen etwa 12 Sekunden bis zur Be-

lichtung. Der Hebel 23 läuft dabei in seine Ruhestellung zurück. Zeitbelichtungen (B) sind mit Selbstauslöser nicht möglich.

Aufnahmen mit Filtern

Die meisten Filter erfordern bei der Aufnahme eine Verlängerung der Belichtungszeit. Dieser Verlängerungsfaktor steht auf der Filterfassung (2x, 4x usw.).

Bei ihrer Verwendung ist eine entsprechend geringere Filmeempfindlichkeit an der Skala 10 bzw. 26 einzustellen.

Sie ist bei Filterfaktor

1x um 0 DIN

2x um 3 DIN

3x um 5 DIN

4x um 6 DIN

5x um 7 DIN

6x um 8 DIN

7x um 8 DIN

8x um 9 DIN

zu vermindern.

Auf der ASA-Skala ist die Einstellung der Filmeempfindlichkeit um so viele Teilstriche zu vermindern, wie in der Tabelle DIN-Werte angegeben sind.

Nach Abnehmen des Filters bitte nicht vergessen, die Einstellmarke 11 bzw. 25 wieder zurückzudrehen.

Aufnahmen mit Blitzlicht

Der ZEISS IKON IKOBLITZ 5 kabellos kann unmittelbar auf den Blitzkontakt 14 gesteckt werden.

Andere Blitzgeräte schieben Sie entweder in den Steckschuh 20 oder befestigen sie mit einer Halteschiene am Stativgewinde 30. Das Kabel drücken Sie auf den Kontakt 14. Anschließend Leitzahl*) der Blitzlichtquelle entsprechend der Empfindlichkeit des eingelegten Films feststellen. Sie steht auf der Packung oder in der Gebrauchsanleitung des Blitzes.

*) „Leitzahlen“ sind das Produkt aus Blende x Entfernung in Metern.

Diese Leitzahl auf Skala 1 bei gleichzeitigem Druck auf Taste 8 mit dem Einstellring 5 an die Einstellmarke 9 drehen (Abb. 6). Ist die Ihrer Blitzlichtquelle entsprechende Leitzahl auf Skala 1 nicht graviert, so stellen Sie die zahlenmäßig nächstliegende Leitzahl ein. Nichtrastende Zwischeneinstellungen sind nicht zulässig.

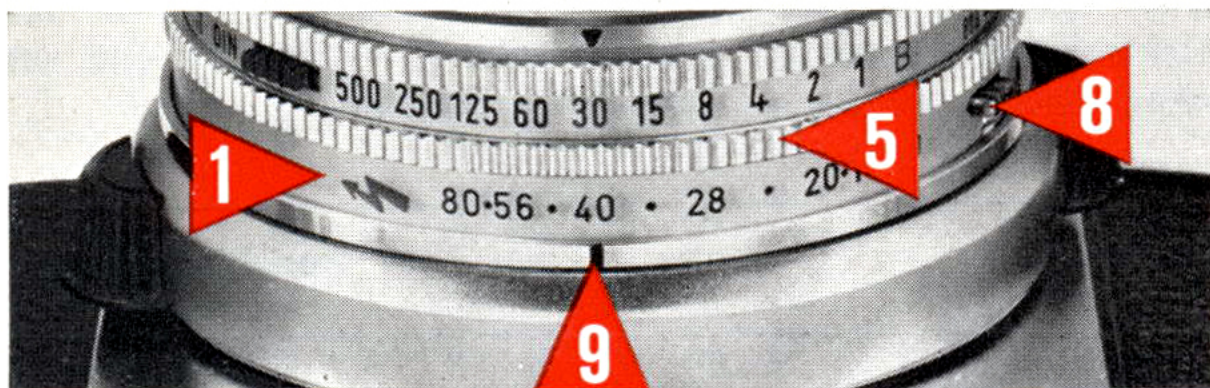


Abb. 6

Folgende Leitzahlen lassen sich einstellen:

80 68 56 48 40 34 28 24 20 17 14 12 10

Auf der Skala sind die hier kleingedruckten Leitzahlen der besseren Übersichtlichkeit wegen nur durch Punkte gekennzeichnet.

Blitzautomatik

$\frac{1}{30}$ Sek. einstellen, Camera ans Auge halten, Entfernung messen und auslösen. Die für die richtige Belichtung notwendige Blende regelt sich durch die Entfernungseinstellung automatisch. Um Fehlbelichtungen bei Blitzaufnahmen auszuschalten, wird die Entfernungseinstellung bei zu großen oder

zu kleinen Entfernungen automatisch entsprechend der Leitzahl blockiert.

Wollen Sie andere Belichtungszeiten einstellen, dann benutzen Sie bitte die untenstehende Tabelle. Die bei Blitzlampen kürzestmögliche Belichtungszeit ($1/30$ Sek.) ist gelb ausgelegt. Für diese Zeit ist auch die Leitzahl der Lampenhersteller angegeben. Die Blitzautomatik arbeitet jedoch bei allen Verschlusszeiten. Die Wahl der Belichtungszeit ist bei Elektronen-Blitzgeräten unbeschränkt ($1-1/500$ S) und ist ohne Einfluß auf die einzustellende Leitzahl.

Blitzlampe	Belichtungszeiten x
Osram	
XM 1, XM 5	$1-1/30$
XM 1 B, XM 5 B	$1-1/30$
Philips	
PF 1, PF 5	$1-1/30$
PF 1/blau, PF 5/blau	$1-1/30$
General Electric und Westinghouse	
5, 8, 11, 22, M 5	$1-1/30$
M 5 B	$1-1/30$
M 2, M 2 B, M 25 B	$1-1/60$
SM	$1-1/125$
50	$1-1/15$
Sylvania	
No 0, No 2, Bantam 8,	
Press 25, 40, M 5	$1-1/30$
M 5 B	$1-1/30$
M 2, M 2 B, M 25, M 25 B	$1-1/60$
SF	$1-1/125$
3	$1-1/15$
Elektronenblitze	$1-1/500$

Zubehör

	Best.-Nr.
Bereitschaftstasche	20.7524
Sporttasche	23.0103
Schulterauflage für Bereitschaftstasche	20.7698
Farbfilter G — GR — O — R — UV	
1kolor-B, -C und -F, ϕ 27	20.1000
1 Filtersatz (G, GR, O, UV) ϕ 27, mit Etui	20.7071
Objektivschutzdeckel	20.0602

Sonnenblenden

Elastik ϕ 27	20.0713
(braucht beim Schließen der Bereitschaftstasche nicht abgeschraubt zu werden)	
Lederbehälter für Sonnenblende ϕ A 28,5 und 3 Filter ϕ S 27	
oder für Sonnenblende ϕ A 28,5	
1 Filter ϕ S 27 und 1 Proxar-Linse A 28,5	20.7841

ZEISS PROXAR-Linsen

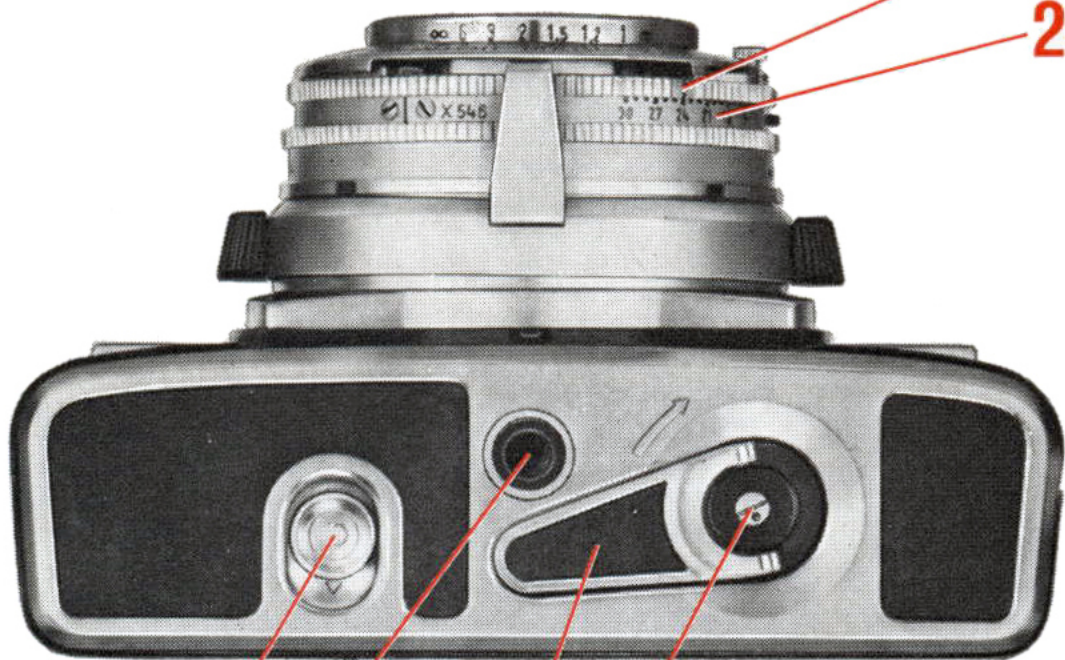
ϕ 28,5, für Nahaufnahmen	
von 100 bis 49 cm ($f = 1$ m)	20.0800
von 51 bis 34 cm ($f = 0,5$ m)	20.0801
von 34 bis 25 cm ($f = 0,3$ m)	20.0802
von 21 bis 17 cm ($f = 0,2$ m)	20.0803
1 Proxar-Linsensatz mit Schärfentiefenrechner und Behälter	20.7070
ZEISS PROXAR-Doppellinse bis 9 cm, ϕ 27	20.0804
CONTAMETER	
Entfernungsmesser mit Parallaxausgleich für Nahaufnahmen in Verbindung mit der ZEISS PROXAR-Linse $f = 0,5$ m	
(Aufnahmeentfernung 50 und 30 cm)	20.1641

Sonstiges

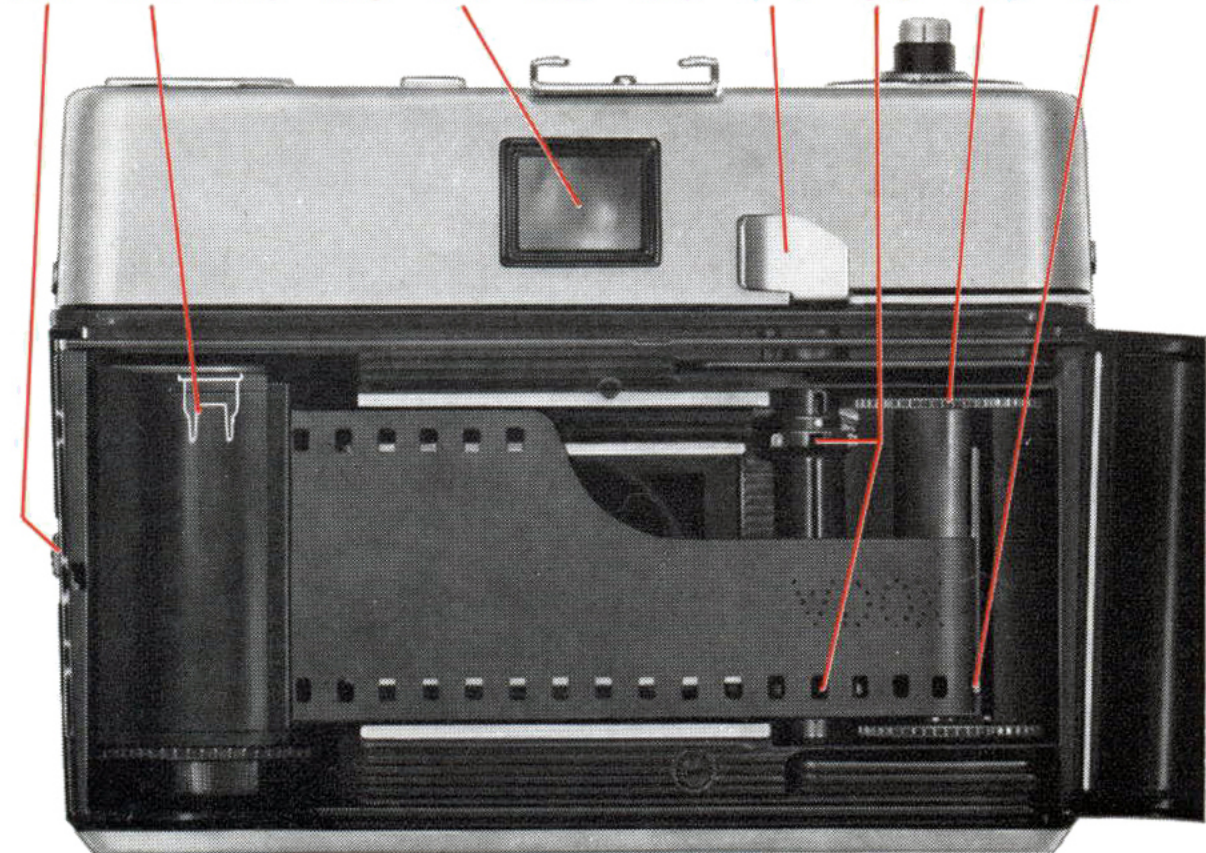
Drahtauslöser mit Feststeller	20.0281
IKOBLITZ 5, kabellos, Kondensatorblitzgerät	
für Glassockelblitze	22.0006
für Metallsockelblitze und AG 1 Blitzlampen	22.0007
Batterie 15 V	20.2279

25

26



27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37



Schärfentiefen-Tabelle für CONTESSAMAT SBE mit ZEISS TESSAR 2,8/50 mm

Entfernung	Blende 2,8	Blende 4	Blende 5,6	Blende 8	Blende 11	Blende 16	Blende 22
∞	19,60-∞	13,75-∞	9,85-∞	6,93-∞	5,07-∞	3,52-∞	2,59-∞
6	4,62-8,58	4,20-10,52	3,76-15,09	3,25-43,06	2,77-∞	2,23-∞	1,82-∞
3	2,61-3,52	2,48- 3,81	2,32- 4,28	2,11- 5,23	1,90-7,30	1,64-21,60	1,40-∞
2	1,82-2,22	1,76- 2,32	1,68- 2,48	1,57- 2,78	1,45-3,25	1,29- 4,58	1,15-5,06
1,5	1,40-1,62	1,36- 1,67	1,31- 1,75	1,25- 1,89	1,17-2,09	1,07- 2,56	0,97-3,51
1,2	1,14-1,27	1,11- 1,31	1,08- 1,35	1,04- 1,43	0,99-1,54	0,91- 1,78	0,84-2,18
1	0,96-1,05	0,94- 1,07	0,92- 1,10	0,89- 1,15	0,85-1,22	0,80- 1,36	0,74-1,58

Die Entfernungen werden ab Filmebene (Markierung 18) gemessen.

ZEISS IKON

Gebrauchsanleitung

Contessamat SBE

Pflege der CONTESSAMAT SBE

Von Zeit zu Zeit Spulenlager und Innenseite der Rückwand mit weichem Haarpinsel säubern. Das Objektiv nur, wenn unbedingt erforderlich, mit einem weichen ausgewaschenen Leinenläppchen (nicht Leder) vorsichtig abwischen. Staub vorher mit einem Haarpinsel entfernen.

Auf der Rückseite jeder CONTESSAMAT SBE steht eine Fabrikationsnummer. Bitte, notieren Sie sich diese Zahl, damit Sie bei Verlust oder Verwechslung Ihr Eigentum geltend machen können.

Änderungen im Interesse des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten.



deutsch

GA/10.0652

Printed in Germany

3.1263/04-2